

## Hospizarbeit und Palliativversorgung im ambulanten Bereich

### Allgemeine ambulante Palliativversorgung (AAPV)

Zu der allgemeinen ambulanten Palliativversorgung gehört in erster Linie die kontinuierliche Versorgung durch Haus- und Fachärztinnen und -ärzte, Pflegedienste in Zusammenarbeit mit andere Berufsgruppen (Seelsorgerinnen und Seelsorgern, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Psychologinnen und Psychologen, Therapeutinnen und Therapeuten) und den ambulanten Hospizdiensten. Aber auch die stationären Pflegeeinrichtungen und allgemeinen Krankenhäuser gehören dazu. Der überwiegende Teil schwerstkranker und sterbender Menschen wird in der Regel in der allgemeinen Versorgung betreut.

- palliative „Normalversorgung“

### Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung ist eine Erweiterung und Ergänzung der allgemeinen Palliativversorgung. Sie richtet sich an Palliativpatienten und deren soziales Umfeld, wenn die Intensität oder Komplexität der aus dem Krankheitsverlauf resultierenden Probleme den Einsatz eines spezialisierten Palliativteams (Palliative Care Team) notwendig macht - vorübergehend oder dauerhaft.

- allgemeine Palliativversorgung + spezialisiertes Palliativteam
- Verordnung durch Klinik- oder Hausarzt

## Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.

### Geschäftsstelle:

Fritzenwiese 117  
29221 Celle  
Telefon: 0 51 41/2 19 69 86  
E-Mail: [info@hospiz-palliativ-nds.de](mailto:info@hospiz-palliativ-nds.de)  
[www.hospiz-palliativ-nds.de](http://www.hospiz-palliativ-nds.de)

### Bankverbindung:

Commerzbank AG  
IBAN: DE62 2574 0061 0289 9102 00  
BIC: COBADEFFXXX

### Vereinsregistereintrag:

Amtsgericht Lüneburg VR 201312  
Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit  
anerkant durch das Finanzamt Celle

Träger des  
Landesstützpunktes:



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

Anfahrt:



Landesstützpunkt

Hospizarbeit und  
Palliativversorgung  
Niedersachsen e.V.



## Hospizlich-palliative Versorgungsstrukturen

## Eine Informationsbroschüre für Betroffene

Fotos: Manfred Zimmermann, Euro-mediahouse

Ihr Ansprechpartner für Hospizarbeit  
und Palliativversorgung in  
Niedersachsen

[www.hospiz-palliativ-nds.de](http://www.hospiz-palliativ-nds.de)

## Hospizarbeit und Palliativversorgung – allgemeine Informationen



Menschen mit schweren Erkrankungen, bei denen eine Heilung nicht mehr möglich ist, bedürfen einer palliativen Versorgung. Dabei geht es nicht mehr primär um Heilung und Lebensverlängerung, sondern um den bestmöglichen Erhalt der Lebensqualität, um Nähe, Zuwendung und die Linderung von Schmerzen und anderen Symptomen.

Im Mittelpunkt stehen der kranke Mensch und seine Zugehörigen und Nahestehenden mit ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen.

- ganzheitliche Behandlung zielt auf körperliche, psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse
- beinhaltet multiprofessionelles, sektorenübergreifendes Handeln
- Zusammenarbeit zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen/ Hospizdiensten
- hospizlich-palliative Angebote gibt es für den häuslichen Bereich (ambulant) und in Spezialeinrichtungen (stationär) wie Krankenhäuser oder stationäre Hospize
- Palliativversorgung soll allen Menschen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten zur Verfügung stehen
- weitere Informationen über hospizlich-palliative Angebote in Niedersachsen finden Sie auf unserer Homepage
- vergleichbare Versorgungsstrukturen existieren auch für Kinder und Jugendliche. Nähere Informationen finden Sie auf: <https://www.betreuungsnetz.org/>

## Hospizdienste und Ehrenamt

Ambulante Hospizdienste sind primär aus Ehrenamtlichen bestehende Gruppen und Initiativen, die schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Zugehörige in der letzten Lebensphase begleiten und psychosoziale Unterstützung anbieten. Durch ihre Arbeit tragen sie dazu bei, den Umgang mit Sterbenden und schwerkranken Menschen in unserer Gesellschaft zu verbessern. Viele Hospizdienste werden von hauptamtlichen KoordinatorInnen unterstützt, die auch eine Palliativberatung für Betroffene anbieten. Neben den ambulanten Hospizdiensten verfügen einige Einrichtungen (Krankenhäuser, stationäre Hospize, etc.) über eigene Ehrenamtgruppen.

- psychosoziale Unterstützung und Beratung für Schwerkranke und deren Zugehörige im ambulanten und stationären Bereich
- kostenloses Angebot
- Kontakt über ambulante Hospizdienste in Ihrer Region (Übersicht unter <http://www.hospiz-palliativ-nds.de/angebote-vor-ort/>)



Für weitere Informationen, kontaktieren Sie uns  
gerne.

## Hospizarbeit und Palliativversorgung in stationären Einrichtungen

### Palliativstation

Eine Palliativstation ist eine eigenständige spezialisierte Abteilung innerhalb eines Krankenhauses, zur Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen, die einer Krankenhausbehandlung bedürfen. Ziel ist die Stabilisierung und Verbesserung der Situation und der anschließenden Entlassung – im Idealfall nach Hause.

- kurzfristige Behandlung
- Verordnung durch Klinik- oder Hausarzt

### Stationäres Hospiz

Stationäre Hospize sind eigenständige Einrichtungen mit 8-16 Betten, häuslichem Charakter und familiärer Atmosphäre. Ziel ist es, schwerkranken Menschen ein Sterben in Würde zu ermöglichen, die Lebensqualität zu verbessern und die Selbstbestimmung zu erhalten.

- wenn Krankenhausversorgung nicht mehr angezeigt ist
- wenn ambulante Betreuung nicht mehr möglich ist
- Verordnung durch Klinik- oder Hausarzt